

Protokoll 1. Planungswerkstatt

Datum: Dienstag, 21.09.2021
Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr
Ort: Wimsener Mühle, Hayingen

Teilnehmende:

- Kevin Dorner (Bürgermeister Hayingen)
- Daniel Tress (Vorstand Tourismusverein Hayingen)
- Stefanie Meding (Geschäftsführerin Tourismusverein)
- Hans-Peter Engelhart (Leiter Touristik Information Münsingen)
- Martin Renn (Wasserkraftwerk Mühle, Indelhausen)
- Manfred Kloker (Ortsvorsteher Ehestetten)
- Larissa Großberger (Geschäftsstelle Hochgehberge)
- Jürgen Haible (Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hayingen)
- Franz-Josef Bauer (Schwäbischer Albverein, Fachwart Naturschutz)
- Johanna Lerner (Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hayingen)
- Gerd Feucht (Schwäbischer Albverein Donau-Bussen-Gau, Fachwart Wege)
- Niels Drobny (Kreisforstamt, Leitung Forstbezirk Süd)
- Dennis Rudolf (Gemeinde Pfronstetten)
- Gerda Herb (Frischemarkt Haible)
- Wolfgang Schütz (Geschäftsführer Mythos Schwäbische Alb)
- Karl-Josef Assfalg (Orstvorsteher Indelhausen)
- Elvira Schmitt-Dierbach (Einwohnerin)
- Walburg Speidel (Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb)
- Daniel Schlemonat (Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Ranger)
- Alexandra Hepp (Bürgermeisterin Zwiefalten)
- Stefan Brändle (Waldschulheim Indelhausen)
- Maike Scherer (Waldschulheim Indelhausen)
- Max Geiselhart (Köhlerfamilie Geiselhart)
- David Geiselhart (Köhlerfamilie Geiselhart)
- Harry Gruenupp
- Ulrike Schwegler (Ferienhof Schwegler)
- Paul Jörg (SAV Wanderverein Burg Derneck)
- Ralf Bachmann (Lautertal-Eis)
- Friederike Gaß (Tour Konzept)

➤ Matthias Huck (Tour Konzept)

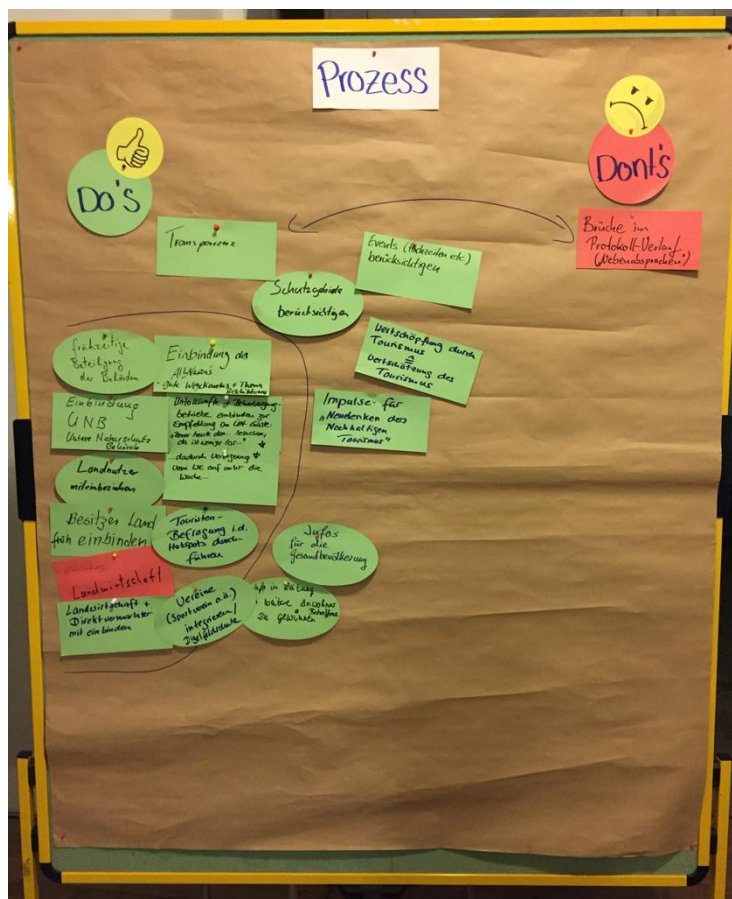
Ablauf

1. Begrüßung
2. Vorstellungsrunde
3. Erwartungsabfrage: Wünsche und Erwartungen an den Prozess und das Ergebnis „Besucherlenkungskonzept“
4. Vorstellung Prozessdesign und Zeitplan
5. Pause
6. Hot-Spot-Analyse und Entwicklungspotenziale in Hinblick auf die Besucherlenkung
7. Weitere Schritte und Abschluss

Punkt 3: Erwartungsabfrage

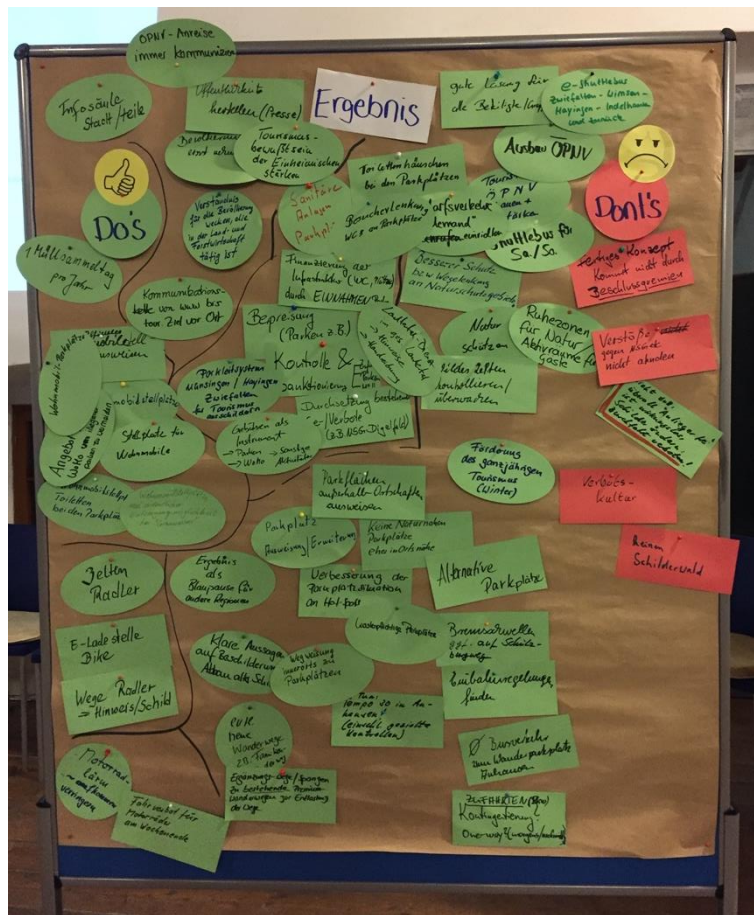
Was ist Ihnen wichtig für den **Prozess** zur Erstellung des Besucherlenkungskonzept? (Do's & Dont's)

- **Do's (Geclustert)**
 - Events (Hochzeiten etc.) berücksichtigen



- Wertschöpfung durch Tourismus führt auch zu Wertschätzung des Tourismus
 - Impulse für „Neudenken des nachhaltigen Tourismus“
 - Infos für die Gesamtbevölkerung
 - Info in Zeitung um weitere Anwohner/ Betroffene zu gewinnen
 - Einbindung / Beteiligung wichtiger Akteure
 - Einbindung des Schwäbischen Albvereins (gute Wegekenntnis, Thema „Beschilderung“)
 - Frühzeitige Beteiligung der Behörden
 - Einbindung Untere Naturschutzbehörde (UNB)
 - Einbindung Landwirtschaft
 - Landbesitzer früh einbinden
 - Landnutzer mit einbeziehen
 - Landwirtschaft und Direktvermarkter mit einbinden
 - Vereine (Sportverein o.Ä.) und Digelfeldschule integrieren
 - Unterkünfte und Beherbergungsbetriebe einbinden zur Empfehlung an Übernachtungsgäste „Besser heute ... besuchen, da ist weniger los“ → Dadurch Verlagerung vom Wochenende auf unter die Woche
 - Touristen-Befragung in den Hot-Spots durchführen
 - Schutzgebiete berücksichtigen
 - Transparenz
- **Dont's**
- Brüche im Protokoll-Verlauf („Nebenabsprachen“)

Was ist Ihnen wichtig für das **Ergebnis**, also das Besucherlenkungs-konzept selbst? (Do's &



Dont's)

➤ **Do's (Geclustert)**

- Kommunikation
 - Tourismusbewusstsein für Einheimische stärken
 - Öffentlichkeit herstellen (Presse)
 - Bevölkerung ernst nehmen
 - Verständnis für die Bevölkerung wecken, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig ist
 - Förderung des ganzjährigen Tourismus (Winter)
 - Kommunikationskette von „www“ bis zum touristischen Ziel vor Ort
 - Infosäule Stadt bzw. Stadtteile
- Wohnmobil-Angebot
 - Wohnmobil-Parkplatz
 - Offizielle Wohnmobilstellplätze ausweisen
 - Angebot für Wohnmobile, um illegales Parken zu vermeiden
 - Stellplatz für Wohnmobile
 - Wohnmobilstellplatz

- Wohnmobilstellplätze mit ordentlicher Entsorgungsmöglichkeit des Grauwassers
- Wohnmobilstellplätze
- Sanitäre Anlagen Wanderparkplätze
 - Toiletten bei den Parkplätzen
 - Sanitäre Anlagen an den Parkplätzen
 - WC's an Parkplätzen
 - Toilettenhäuschen bei den Parkplätzen
- ÖPNV
 - ÖPNV-Anreise immer kommunizieren
 - Ausbau ÖPNV
 - Touristischer ÖPNV ausbauen und stärken
 - Shuttlebus für Samstag und Sonntag
 - E-Shuttlebus: Zwiefalten – Wimsen – Hayingen – Indelhausen und zurück
 - Bedarfsverkehr „on demand“ einrichten
- Parkplätze
 - Alternative Parkplätze
 - Parkplatz-Ausweisung/ Erweiterung
 - Verbesserung der Parkplatzsituation an Hot-Spots
 - Parkflächen außerhalb der Ortschaften ausweisen
 - Keine naturnahen Parkplätze, eher in Ortsnähe
 - Parkleitsystem Münsingen, Hayingen, Zwiefalten für Tourismus ausschildern
 - Gebühren als Instrument: Parken, Wohnmobil, sonstige Aktivitäten
 - Bepreisung (z.B. Parken)
 - Kostenpflichtige Parkplätze
 - Finanzierung der Infrastruktur (WC, Plätze) durch Einnahmen (Parken)
- Kontrollen und Sanktionierung
 - Durchsetzung bestehender Ge- und Verbote (z.B. Naturschutzgebiet Digelfeld)
 - Kontrolle und Sanktionierung: Zufahrten, Parken, Müll
 - Lautertal-Dienst im gesamten Lautertal: Hinweise, Handreichung
- Wandern
 - Ergänzungswege/ -spangen zu bestehenden Premiumwanderwegen zur Entlastung der Wege
 - Evtl. neue Wanderwege, z.B. Familienwanderweg
- Beschilderung

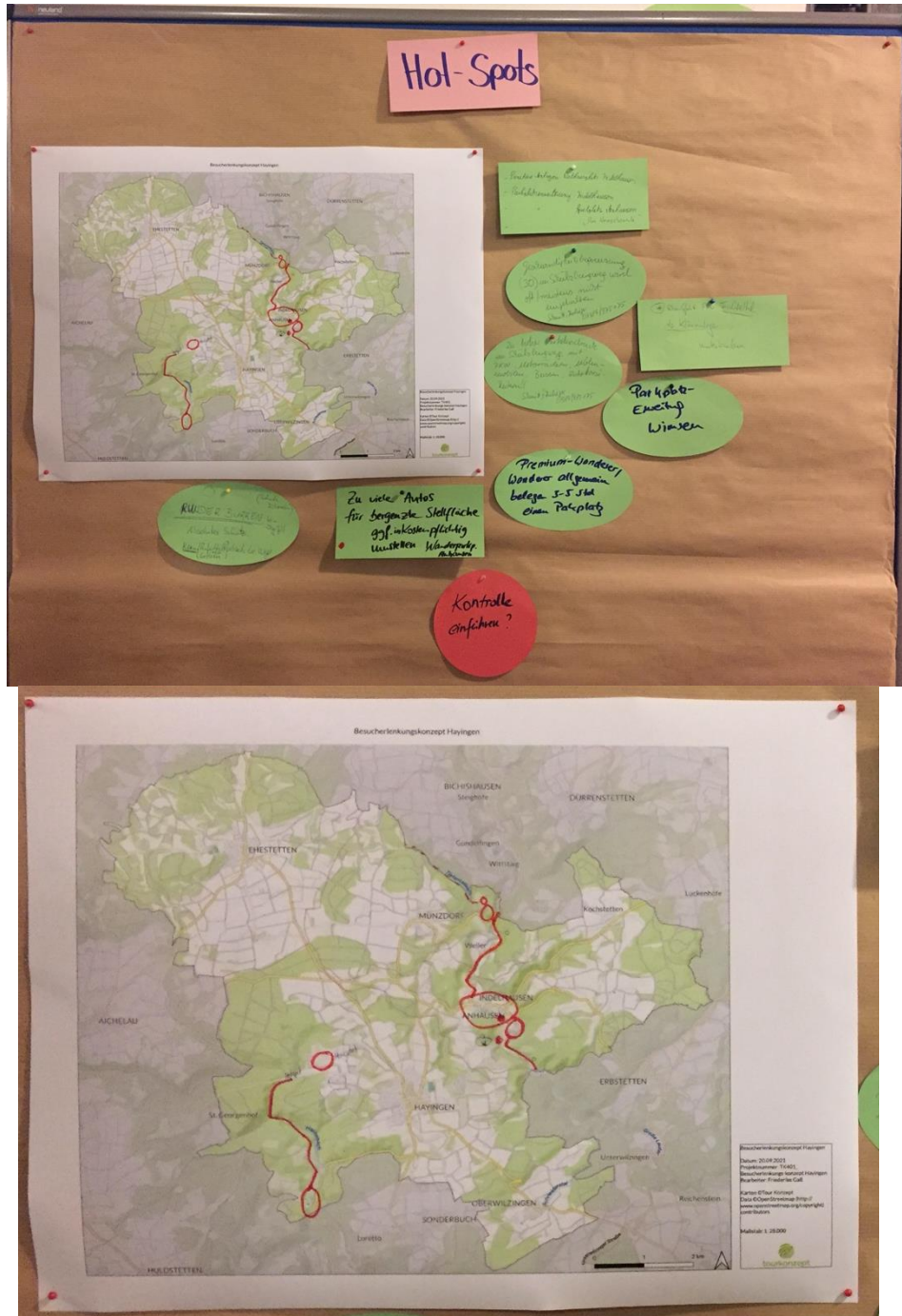
- Klare Aussagen auf Beschilderung, Abbau alter Schilder
 - Radwege: bessere Hinweise und Beschilderung
 - Wegweisung innerorts zu Parkplätzen
 - Regulierung Verkehr
 - Motorradlärm und -aufkommen verringern
 - Fahrverbot für Motorräder am Wochenende
 - Tempo 30 in Anhausen (einschl. gezielte Kontrollen)
 - Einbahnregelungen finden
 - Bremsschwellen ggf. auf Schülzburgweg
 - Kein Busverkehr zum Wanderparkplatz Anhausen
 - Zufahren (PKW) Kontingentierung? One-Way (morgens/ nachmittags)?
 - Schutz der Natur
 - Natur schützen
 - Besserer Schutz bzw. Wegelenkung an Naturschutzgebieten
 - Ruhezeiten für Natur – Aktivräume für Gäste
 - Wildes Zelten kontrollieren/ überwachen
 - Zelt-Möglichkeit für Radler
 - E-Bike Ladestelle
 - 1x Müllsammeltag pro Jahr
 - Ergebnis als „Blaupause“ für andere Regionen
 - Gute Lösung für alle Beteiligten/ Gruppen
- **Dont's**
- Kein Schilderwald
 - Verbots-Kultur
 - Überall „Anlieger frei“: ist wirkungslos; Schilder ändern „Durchfahrt verboten“
 - Verstöße gegen Naturschutzgesetz etc. nicht ahnden
 - Fertiges Konzept kommt nicht nur Beschlussgremien

Punkt 4: Prozessdesign und Zeitplan

- siehe Präsentation

Punkt 6: Hot-Spot-Analyse und Entwicklungspotenziale

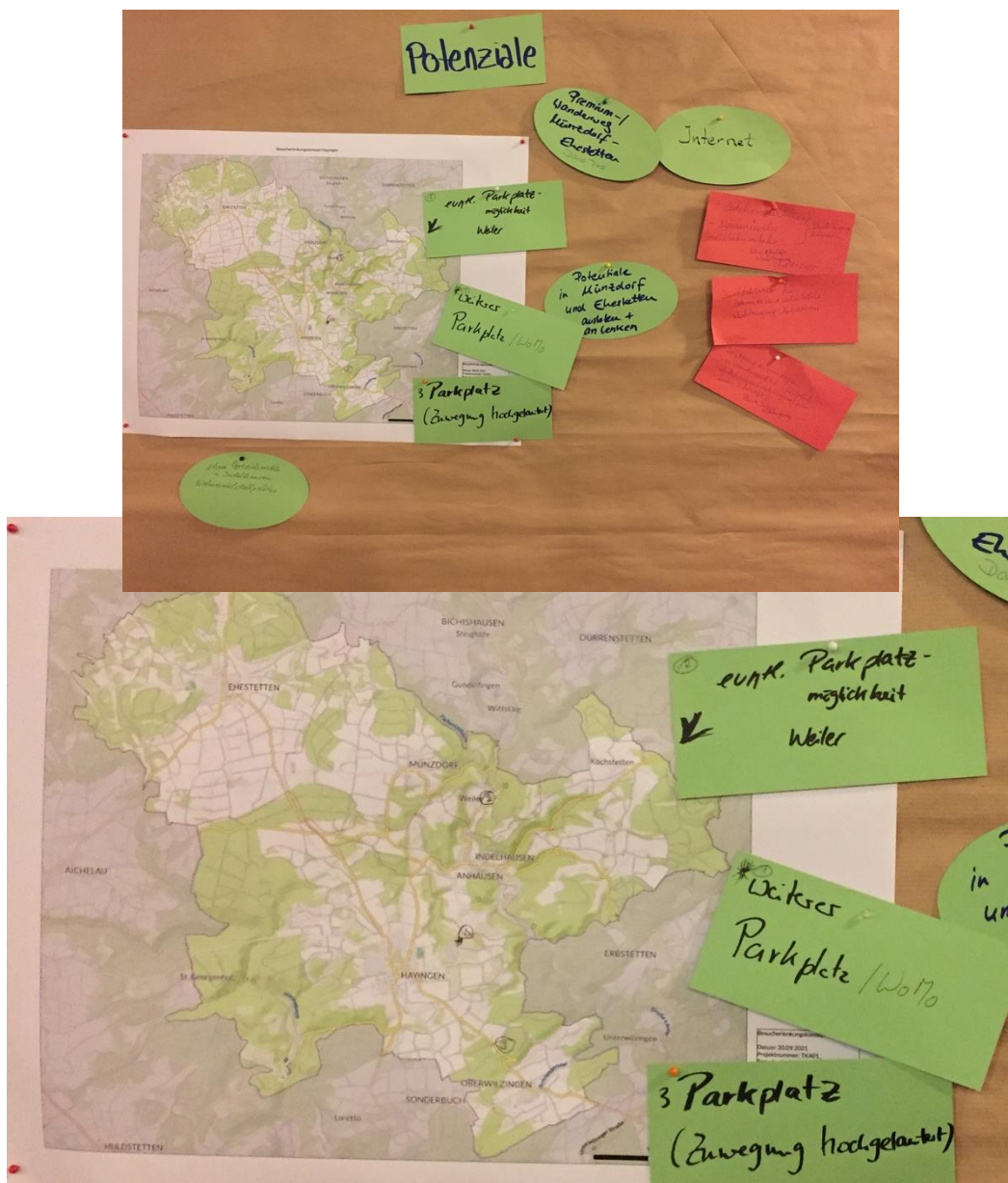
Welche **Probleme/ Hot-Spots** gibt es? Wo drückt der Schuh besonders?



- Sanitäre Anlagen Rathausplatz Indelhausen
- Parkplatzerweiterung Indelhausen
- Parkplatzerweiterung Spielplatz Anhausen
- Parkplatzerweiterung „Am Heuscheuerle“
- Parkplatzerweiterung Wimsen
- Premium-Wanderer bzw. Wanderer Allgemein belegen einen Parkplatz für 3-5 Stunden

- Schülzburgweg (Elvira Schmitt-Dierbach)
 - Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo 30) wird oft/ meistens eingehalten
 - Zu hoher Verkehrsdruck durch PKW, Motorräder, Wohnmobile, Busse, Autokorsi, Reiter
- Durchfahrt für PKW im Fichteltal ab Kläranlage unterbinden
- Wanderparkplatz Anhausen: zu viele Autos für begrenzte Stellfläche, ggf. in Kostenpflichtig umstellen
- Kontrolle einführen?
- Runder Burren: Absoluter Schutz, kein Aufenthalt oder Gehen abseits der Wege (Schwäbischer Albverein)

Welche Ideen haben Sie? Welche **Potenziale** gibt es?



- Internet
- Premium-/ Wanderweg Münzdorf-Ehestetten (Daniel Tress)
- Potenziale in Münzdorf und Ehestetten ausloten und andenken (Daniel Tress)
- Ehem. Getreidemühle in Indelhausen: Wohnmobilstellplätze
- Ideen/ Vorschläge für Parkplatzmöglichkeiten (siehe Karte, Punkte 1-3)
- Schülzburgweg Anhausen (Elvira Schmitt-Dierbach)
 - Zuwegung an Sonntag zu Wanderparkplatz und Grillplatz (Schülzburgweg) über andere Feldwege
 - Durchfahrtsverbot für Motorräder und Wohnmobile
 - Verkehrsschwellen
 - Blumeninseln
 - Einbahnverkehr

Punkt 7: weitere Schritte

- siehe Präsentation